

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 1. Januar 2023

HIRSLANDEN-KLINIKEN IN DER ZENTRALSCHWEIZ: 1177 GEBURTEN IM JAHR 2022

Freude an den Hirslanden-Kliniken in der Zentralschweiz: Insgesamt erblickten im vergangenen Jahr 1177 Babys in Luzern und Cham das Licht der Welt. Emilia, Sofia und Mia führten die Namens-Hitliste bei den Mädchen an, bei den Jungen waren es Matteo, Gabriel und Noah.

An der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern durfte man sich im vergangenen Jahr über 753 Neugeborene freuen, eine etwas tiefere Zahl als im ausserordentlich geburtenstarken Vorjahr 2021 (858). Die 383 Jungen hatten dabei die Nase leicht vor den 370 Mädchen.

424 Neugeborene erblickten 2022 in der AndreasKlinik in Cham das Licht der Welt. Auch hier lagen die Geburtenzahlen etwas tiefer als im Vorjahr (519). Mit jeweils 212 Neugeborenen kamen genau gleich viele Mädchen wie Buben in der AndreasKlinik zur Welt.

Schweizweit total 6870 Hirslanden-Babys

In den zehn Hirslanden-Geburtskliniken der Schweiz kamen letztes Jahr insgesamt 6870 Babys zur Welt. Bei der Namensgebung zeichneten sich bei beiden Geschlechtern klare Trends ab. Die beliebtesten Mädchennamen waren über die gesamte Hirslanden-Gruppe betrachtet Emilia, Sofia und Mia. Bei den Jungen besetzten die Namen Matteo, Gabriel und Noah die vordersten Plätze.

Die Hirslanden-Namenshitlisten der letzten Jahre finden Sie auf der [Website](#) von Hirslanden.

Absender und Kontakt für Anfragen

Hirslanden Klinik St. Anna
Herr Ueli Bischof
Leiter Kommunikation & Marketing
medien.stanna@hirslanden.ch
041 208 31 16

Über die Klinik St. Anna

Die Klinik St. Anna ist das wichtigste private Zentrumsspital der Zentralschweiz. Die mehr als 230 Klinik- und Belegärztinnen und -ärzte arbeiten interdisziplinär und vernetzt an drei Standorten und decken insgesamt rund 40 Fachgebiete ab. Die Klinik beschäftigt rund 1300 Mitarbeitende, davon mehr als 150 Personen in Aus- und Weiterbildung.

Über die AndreasKlinik Cham Zug

Die AndreasKlinik Cham Zug steht für eine umfassende medizinische und chirurgische Grundversorgung in komfortabler Hotelatmosphäre. Sie zählt rund 400 Mitarbeitende, davon mehr als 30 in Ausbildung, und gehört seit 2001 zur Hirslanden-Gruppe.

Über die Hirslanden-Gruppe

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 18 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2 515 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11 025 Mitarbeitende, davon 551 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von 1 885 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.03.2022 wurden in der Gruppe 109 624 Patientinnen und Patienten an 472 301 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51,3 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28,2 % halbprivat und 20,5 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.